

Günter Neliba

# Wilhelm Frick

Der Legalist des Unrechtsstaates

Eine politische Biographie

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung</b> .....	13
Absichten der Untersuchung und Quellenlage .....	13
<b>I. Der antiparlamentarische Nationalist und Rassist</b> .....	21
1. <i>Die Entwicklung zum Nationalsozialisten</i> .....	21
Herkunft, Studium, Verwendung im bayerischen Staatsdienst .....	22
Fricks Rolle am 8./9.11.1923 .....	30
2. <i>Abgeordneter und Fraktionsführer im Reichstag (1924-1930)</i> .....	41
Konstellation der völkisch-nationalen Parteien .....	41
Rassistisch motivierte Denkweise der Reden Fricks .....	44
Weitere Schwerpunkte der Reden Fricks .....	51
3. <i>Innen- und Volksbildungsminister in Thüringen (1930/31)         und Fraktionsführer im Reichstag bis 30.1.1933</i> .....	57
Vorformen nationalsozialistischer Regierungspolitik .....	57
Stellung Fricks innerhalb der Führungsgruppe der NSDAP .....	64
Frick und die Strasser-Krise .....	66
4. <i>Fricks Rolle in der "Kampfzeit" der NSDAP</i> .....	68
<b>II. Machtergreifung und Konsolidierung des NS-Regimes</b> .....	73
1. <i>Gesetzgeberische Maßnahmen zur Machteroberung         und Machtsicherung</i> .....	73
2. <i>Die Regelung des Verhältnisses von Partei und Staat</i> .....	82
Probleme der Partei- und SA-Gerichtsbarkeit.....	83
Entstehung und Probleme des 'Einheitsgesetzes' (1.12.1933) .....	86
Der Dualismus von Partei und Staat.....	96

3. <i>Mitwirkung Fricks bei der Beseitigung der Länderhoheit</i> .....	99
Entstehung und Verabschiedung des 'Neuaufbaugesetzes' (30.1.1934) .....	103
Gesetzesbegründung und Neugliederungspläne .....	111
Aufhebung des Reichsrates und Auseinandersetzungen um die Stellung der Reichsstatthalter .....	115
4. <i>Der Reichsminister des Innern im Machtgefüge     des NS-Regimes</i> .....	124
Zusammenlegung der Innenministerien von Reich und Preußen sowie Verlust von Zuständigkeiten .....	124
Fricks Kirchenpolitik .....	128
Verhalten Fricks beim sogenannten Röhmputsch .....	137
5. <i>Die Fortführung der Reichsreform</i> .....	141
Das 2. Reichsstatthaltergesetz (30.1.1935).....	141
Gleichschaltung der Gemeinden in der DGO.....	145
6. <i>Frick als Minister "für Gesetzgebung" und innere Verwaltung</i> .....	150
<b>III. Der Minister für Rassen- und Erbgesundheitspolitik</b> .....	161
1. <i>Frick und der Beginn der nationalsozialistischen     Rassengesetzgebung 7.4.1933 / 14.7.1933</i> .....	161
Verzahnung von rassistischen und erbbiologischen Maßnahmen.....	161
Einführung des Arierparagraphen und Widerruf von Einbürgerungen .....	168
2. <i>Die Entstehung des Gesetzes zur Verhütung     erbkranken Nachwuchses (14.7.1933)</i> .....	174
Güts Denkschrift zur Bevölkerungspolitik (1932) .....	175
Besonderheiten des NS-Gesetzes im Vergleich zum Entwurf des Preußischen Landesgesundheitsrates (1932) .....	180
3. <i>Durchführung und Weiterentwicklung des Sterilisationsgesetzes</i> .....	184
Kommentar zum Sterilisationsgesetz und Vereinheit- lichung des Gesundheitswesens (Gesetz vom 3.7.1934).....	184

Spannungen zwischen dem Reichsärztführer Wagner und dem Abteilungsleiter Gütt.....	193
Hitlers Eingreifen in die Rassen- und Erbgesundheits- politik (1934/35).....	197
4. <i>Frick und die Rassengesetze in Nürnberg (1935)</i> .....	198
Reichsbürgerrecht und "volksschädliche Ehen".....	198
Löseners Erinnerungen und Rekonstruktion des Entstehungsprozesses der "Nürnberger Gesetze".....	203
Überlegungen zu Fricks Rolle.....	209
5. <i>Frick und die Errichtung eines "rassengesetzlich verankerten Führerstaates"</i> .....	222
Die Unverrückbarkeit der rassenideologischen Ziele Fricks.....	222
Maßnahmen zur "Lösung der Judenfrage" 1937/38.....	225
6. <i>Das Reichsministerium des Innern und die Aktion-T4</i> .....	231
Vorbereitende Verwaltungsmaßnahmen des RMdI.....	234
Reaktionen und unmittelbare Anweisungen Fricks.....	238
<b>IV. Mißerfolge und Erfolge in der Verwaltungspolitik (1936-38)</b> .....	247
1. <i>Der Streit um die Polizeigewalt</i> .....	247
Aktivitäten des RMdI zur Verreichlichung der Polizei.....	247
Fricks Bemühungen um Durchführung "geordneter" Schutzhaftpraxis.....	251
Die Sonderstellung Himmlers als Chef der Deutschen Polizei (1936)	258
2. <i>Die Neufassung des Beamtenrechts (1937)</i> .....	265
Fricks Drängen und Schwerpunkte der Auseinander- setzung bei der Entstehung des Beamtengesetzes.....	265
Stellungnahmen Fricks zur Beamtenpolitik.....	272
Beamtenschaft und Juristen in Abhängigkeit von Parteiforderungen	277
3. <i>Frick und das Innenressort</i> .....	279
Fricks 60. Geburtstag (1937).....	279
Einblick in die Struktur des Innenministeriums.....	283
Fricks "nordisch-germanische" Anschauungen.....	289

4. <i>Eingliederung Österreichs und des Sudetenlandes (1938)</i> .....	291
Zur Gemeindeselbstverwaltung und zum künftigen Reichsaufbau....	292
Forderungen Fricks nach Einheitlichkeit der Gliederungs- und Organisationsmaßnahmen.....	295
Die Organisation des Reichsgaues.....	300
<b>V. Fricks Machtverlust im Zweiten Weltkrieg</b> .....	303
1. <i>Organisation und Struktur der Reichsverwaltung</i> .....	303
Fricks Beteiligung an der "Wehrhaftmachung".....	303
Maßnahmen in den Reichsgauen der besetzten Ostgebiete.....	307
Die Freiburger Rede des Generalbevollmächtigten für die Reichsverwaltung (7.3.1940).....	312
Bemühungen um Vereinheitlichung der Verwaltung.....	318
2. <i>Aushöhlung seiner Stellung als Reichsminister</i> .....	324
Die Situation der Verwaltungsbeamten.....	325
Differenzen um Formen der Verwaltung im Reich und in den besetzten Gebieten.....	327
Vereinfachungsvorschläge ohne Kompetenzerweiterung des Generalbevollmächtigten für die Reichsverwaltung.....	334
Grundlegende Auffassungsunterschiede zwischen Hitler, Lammers und Frick (Frühjahr 1942).....	339
Fricks Machtlosigkeit im Falle Klepper und weitere Verordnungen zur Entrechtung der Juden.....	341
Ablehnende Haltung gegenüber Frick und seine Verwicklung in den Korruptionsfall Nöthling.....	348
3. <i>Fricks Abschiebung nach Prag (20.8.1943)</i> .....	354
Nähere Umstände und Ursachen.....	354
Stellung und politische Praxis des Reichsprotectors.....	356
Fricks Geldtransaktionen aus Prag.....	359
4. <i>"Indizienprozeß" gegen Frick vor dem Nürnberger Gerichtshof</i> .....	361
Hauptpunkte der Anklage, Zeugnisverweigerungsrecht	
Fricks und Zeugenvernehmungen.....	361
Eindrücke des Gefängnispsychologen und Argumente des Verteidigers.....	371
Urteilsfindung und Festlegung des Strafmaßes.....	374

<b>Zusammenfassung</b> .....	383
<b>Fricks Innenpolitik als Stabilisierung des NS-Staates mit "legalen" Mitteln</b> .....	383
<b>Antisemitische und erbgesundheitliche Maßnahmen</b> .....	387
<b>Fricks Verhältnis zu Hitler</b> .....	396
 <b>Anhang</b>	
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b> .....	403
<b>Verzeichnis der Quellen</b> .....	405
<b>Verzeichnis der Literatur</b> .....	407
<b>Personenregister</b> .....	413
<b>Sachregister</b> .....	417